Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267311

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Oschatzer Straße 6

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 118/2

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung mit Seitenflügel zum Hof; schlichter Putzbau mit Krüppelwalmdach und vier Dachhäuschen, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das traufständige in halboffener Bebauung stehende Wohnhaus mit einem Seitenflügel zum Hof wurde in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erbaut. 1895 wurde das Gebäude vermutlich renoviert. Hierauf verweist eine Tafel mit der Inschrift „P. Kirste 1895“. Der massiv errichtete, langgestreckte Bau trägt ein Krüppelwalmdach, das vier Giebelgaupen trägt. Die schlicht verputzte Fassade von neun Achsen weist keine nennenswerten Gliederungselemente auf und besitzt ein einfaches Eingangsportal. Die gerade abschließenden Fenster sind ebenso einfach eingefasst. Aufgrund des bauzeitlichen Zeugniswertes als authentisches, barockes Wohnhaus und der für die Ortsentwicklung markanten, unmittelbaren Anbindung an das historisch bedeutende Ensemble des Marktplatzes ist das Gebäude baugeschichtlich von Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung 2. Hälfte 18. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 725 775**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Wohnhaus mit Wirtschaftsgebäude und Scheune in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.